

# Modulbeschreibung 26-M-INT-BI Philosophie International

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und  
Theologie/Abteilung Philosophie

*Version vom 26.01.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/105012264>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **26-M-INT-BI Philosophie International**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Benjamin Kiesewetter

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Semester

### **Leistungspunkte**

---

15 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, den Problemgehalt klassischer oder aktueller Texte zur Philosophie zu erfassen, Argumente zu identifizieren und deren Stärken und Schwächen auszuloten. Sie erreichen dies durch aktive Auseinandersetzung mit einem philosophischen Problem oder einer gedanklichen Entwicklung aus der Philosophie. Sie sind dadurch in der Lage, hermeneutisch sensitiv und textnah Argumente der Philosophie zu rekonstruieren, sie aufeinander zu beziehen und sie in ihrer sachlichen Tragweite argumentativ abzuschätzen.

### **Lehrinhalte**

---

Die Studierenden der Philosophie, die ein Auslandsstudium durchführen, erwerben in diesem Modul an der ausländischen Hochschule vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der Theoretischen und Praktischen Gegenwartsphilosophie sowie der Geschichte der Philosophie.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

—

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul ist ein Auslandsaufenthalt an einer ausländischen Hochschule. Die vorherige Abstimmung zwischen der Fakultät der Heimatuniversität und dem Studierenden ist obligatorisch. Die zu absolvierenden Lehrveranstaltungen und Prüfungen richten sich nach den jeweiligen Bedingungen der ausländischen Hochschule. Es sind Leistungen im Umfang von 15 LP zu erbringen.

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in  <i>Grundlage sind die erbrachten Leistungen. Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.</i>	Portfolio	1	450h	15

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen